

DIN e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ric - vma
Unsere Nachricht vom:

Name: Mareike Vogt
Telefon: +49 30 2601-2574
Fax: +49 30 2601-42574
E-Mail: mareike.vogt@din.de
Internet: www.din.de

Datum: 2017-09-14

Normen für die Feuerwehr im September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) sind **per PDF-Download** bei der **Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. +49 (0)30 2601-2260, Fax +49 (0)30 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de** direkt zu beziehen:

Entwürfe des FNFW:

- E DIN 14346** **Feuerwehrwesen - Mobile Systemtrenner B-FW**
Print: EUR 80,30 Download: EUR 73,90
- E DIN 14680/A1** **Feuerwehrwesen - Handbetätigte Leitungstrommeln und Leitungsroller - Wechselstrom, Drehstrom und Gleichstrom**
Print: EUR 25,20 Download: EUR 23,30
- E DIN EN 15276-1** **Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Löschanlagen für kondensierte Aerosole - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren für Bauteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 15276-1:2017**
Print: EUR 145,70 Download: EUR 134,10

Normen des FNFW:

- DIN 14687-2** **Feuerwehrwesen - Fest eingebauter Stromerzeuger - Teil 2: Generatorsatz < 12 kVA, 230 V/400 V für den Einsatz in Feuerwehrfahrzeugen**
Print: EUR 50,70 Download: EUR 46,70

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Dr. Albert Dürr
Vorstand: Dipl.-Inform. Christoph Winterhalter (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr.-Ing. Michael Stephan, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß, Astrid Wirges
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

Normen anderer Gremien:

- DIN 19426-1** **Auto-ID-Systeme zur digitalen Kennzeichnung und Klassifizierung von PSA - Teil 1: Nummernstruktur, mit CD-ROM**
Print: EUR 72,90 Download: EUR 67,00
- DIN SPEC 19426-2** **Auto-ID-Systeme zur digitalen Kennzeichnung und Klassifizierung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) - Teil 2: Leitfaden für die Auswahl der erforderlichen Geräte zur Erfassung und Identifizierung der PSA**
Print: EUR 64,20 Download: EUR 59,10

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir ab Juni 2017 keine Entwürfe mehr in Papierform oder als PDF-Datei zu Ihrer freien Verfügung versenden können. Zur inhaltlichen Einsichtnahme möchten wir auf das [Norm-Entwurfs-Portal](#) verweisen. Bei Interesse am Bezug der Entwürfe in Form eines Downloads, wenden Sie sich bitte an die Beuth Verlag GmbH.

Des Weiteren möchten wir Sie auf folgende Meldungen auf unserer Internetseite aufmerksam machen:

- [2017-09: Gründungssitzung - NA 031-02-16 AA „Digitale Objektfunkanlagen“](#)

Mit freundlichen Grüßen

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Mareike Vogt
Fremdsprachensekretärin

Anlagen

Verteiler:

FNFW-Normen (Papierfassung/Download)

Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)

Stellvertr. Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)

Obmann und stellvertr. Obmann des betreffenden Gremiums (Papierfassung)

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien (Download)

DFV-Präsident (Download)

FNFW-Norm-Entwürfe (Papierfassung)

Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)

FNFW-Norm-Entwürfe (Livelink)

Zuständige Normungsgremien per Livelink

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände

Einführungsbeiträge:

E DIN 14346 Feuerwehrwesen - Mobile Systemtrenner B-FW

Der mobile Systemtrenner B-FW soll verhindern, dass durch Rücksaugen oder Rückdrücken Wasser in das Trinkwasserversorgungsnetz zurückfließt, wenn der Druck in diesem Netz niedriger ist als in der verlegten Löschwasserleitung. Er ist mit druckreduziertem Ausgangsdruck gegenüber dem Eingangsdruck konstruiert und wird an bestehende Standrohre oder Überflurhydranten ohne integrierte Systemtrenner zur Entnahme von Löschwasser aus dem Rohrnetz angeschlossen. Ziel der Entwicklung der vorliegenden Norm ist die Etablierung eines Systemtrenners für die Feuerwehren mit einem Volumenstrom von 1 600 l/min bei PN 16 und einem maximalen Druckverlust von 1 bar, um den mobilen Systemtrenner der Feuerwehr am derzeitigen hydraulischen Grundsystem der Löschwasserversorgung und der dafür erforderlichen Ausrüstung anzupassen. Das Standrohr 2B nach DIN 14375 fordert beispielsweise je B-Abgang einen Volumenstrom von 1 600 l/min bei einem Druckverlust von höchstens 1 bar bei geöffnetem Ventil. Da sich die mobilen Systemtrenner B-FW zum Zeitpunkt der Erstellung der Norm noch im Entwicklungsstadium befinden, wurden die Abmessungen und Massen bewusst groß gewählt, um die konstruktive Entwicklung der neuen Systeme nicht einzuschränken. Im Sinne der Nutzer wird die Entwicklung vom FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA mit dem Ziel beobachtet, insbesondere die Massen und Maße zu minimieren und die Norm in diesem Sinne weiterzuentwickeln. In dieser Norm wurde für den Systemtrenner B-FW die BA-Systemtrennernorm DIN EN 12729 zugrunde gelegt. Viele Anforderungen und Prüfungen des Systemtrenners B-FW stammen aus der europäischen BA-Systemtrennernorm DIN EN 12729 und wurden unverändert beziehungsweise adaptiert übernommen. Das Dokument wurde im FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen - SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8" nach Vorbereitung des Arbeitskreises NA 031-04-04-05 AK "Feuerwehr-Armaturen zum Trinkwasserschutz" erarbeitet.

E DIN 14680/A1 Feuerwehrwesen - Handbetätigte Leitungstrommeln und Leitungsroller - Wechselstrom, Drehstrom und Gleichstrom

Für die außerhalb der Feuerwehr etablierten Leitungsroller ist bei den Feuerwehren erheblicher Bedarf entstanden. Aufgrund der Abmessungen erfüllen diese aber nicht die Anforderungen der derzeit veröffentlichten DIN 14680. Mit dieser Änderung DIN 14680/A1:2017-07 zur Normausgabe September 2016 werden die folgenden Änderungen vorgenommen werden: Änderung von 4.2, Maße, Bezeichnung, Ausführung, um die Norm auch für Leitungsroller mit abweichenden Maßen zu öffnen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-06-01 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN EN 15276-1 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Löschanlagen für kondensierte Aerosole - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren für Bauteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 15276-1:2017

Dieses Dokument legt Anforderungen und Prüfverfahren für Bauteile für Löschanlagen für kondensierte Aerosole fest. Dieser Norm-Entwurf deckt nicht alle gesetzlichen Anforderungen ab. In bestimmten Ländern gelten besondere nationale Regelungen und haben Vorrang vor diesem europäischen Norm-entwurf. Den Benutzern dieses europäischen Norm-Entwurfs wird empfohlen, sich über die Anwendbarkeit oder Nichtanwendbarkeit dieses europäischen Norm-Entwurfs durch ihre nationalen zuständigen Behörden zu informieren. Dieses Dokument (prEN 15276-1:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 "Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 031-03-04 AA "Feuerlöschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln und deren Bauteile - SpA zu CEN/TC 191/WG 6" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW).

DIN 14687-2 Feuerwehrwesen - Fest eingebauter Stromerzeuger - Teil 2: Generatorsatz < 12 kVA, 230 V/400 V für den Einsatz in Feuerwehrfahrzeugen

Die in dieser Norm festgelegten Mindestanforderungen gelten für Stromerzeuger, die fest in Feuerwehrfahrzeuge eingebaut sind, und - die für die Erzeugung von einphasigem und dreiphasigem Wechselstrom geeignet sind; - deren Leistung 12 kVA nicht übersteigt; - deren Frequenz und Spannung automatisch geregelt werden. Für das Errichten von Niederspannungsanlagen in Feuerwehrfahrzeugen gilt diese Norm zusammen mit DIN VDE 0100-717 (VDE 0100-717). Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-06-01 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet und enthält die Erweiterung der gegenwärtigen DIN 14687-1 um die 400 V Versorgungsebene.

DIN 19426-1 Auto-ID-Systeme zur digitalen Kennzeichnung und Klassifizierung von PSA - Teil 1: Nummernstruktur, mit CD-ROM

Dieser Teil von DIN 19426 legt die digitale Nummernstruktur für eine eindeutige und systematische Kennzeichnung sowie eine eindeutige Klassifizierung von PSA im gewerblichen Bereich fest. Eine Kodierung von PSA nach dieser Struktur ist Voraussetzung für eine automatische Erfassung und eindeutige Identifizierung der PSA mittels Auto-ID-Systemen. Der Schwerpunkt dieser Norm beruht auf dem Auto-ID-System RFID. Die entwickelte Nummernstruktur ist auch kompatibel mit anderen Auto-ID-Technologien, wie zum Beispiel 2D-Barcode (zum Beispiel Data Matrix). Für diese Auto-ID-Technologien gilt diese Norm ebenfalls. Kombinierte PSA muss gegebenenfalls mit mehreren Kennzeichnungen ausgestattet werden. Bereits mit Auto-ID-Technologie gekennzeichnete Produkte werden von den Anforderungen dieser Norm zurzeit nicht abgedeckt. Die Kodierung nach dieser Norm entbindet den Hersteller nicht von den gesetzlichen Verpflichtungen zur Kennzeichnung seiner Produkte. Diese Norm behandelt insbesondere Aspekte des Arbeitsschutzes. Für diese Norm ist das Gremium NA 075 BR-01 SO "RFID bei PSA" bei DIN zuständig.

DIN SPEC 19426-2 Auto-ID-Systeme zur digitalen Kennzeichnung und Klassifizierung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) - Teil 2: Leitfaden für die Auswahl der erforderlichen Geräte zur Erfassung und Identifizierung der PSA

Dieser Teil von DIN 19426 gibt einen Überblick über die Techniken und die daraus resultierenden Möglichkeiten und unterstützt damit den Anwender bei der Auswahl des geeigneten Systems für seinen Anwendungsfall zur Erfassung und Identifizierung der einzusetzenden PSA. Abschließend werden Anwendungsbeispiele aufgezeigt. Für diese DIN-SPEC ist das Gremium NA 075 BR-01 SO "RFID bei PSA" bei DIN zuständig.